



Fünf Jahre DSGVO – Buzz-Word-Hopping



Die DSGVO verursacht eine Welle von ...

- Begeisterungstürmen
- Verunsicherungen
- neuen Datenschutzgesetzen weltweit
- Beschwerden
- Bußgeldern
- Schadensersatzklagen
- Abmahnungen
- Auskunftsbegehren
- Überstunden
- neuer Stellen
- inspirierender Veranstaltungen
- Reformen und Effizienzverbesserungen?

Fünf Jahre DSGVO – Buzz-Word-Hopping

Datenschutz ist ... Bürokratie?

- alles andere als
- nichts anderes als
- immer noch zu viel
- letztlich keine
- nur bei schlechter Beratung



Fünf Jahre DSGVO – Buzz-Word-Hopping



“Schrems II” ist ...

- eine der größten Datenschutz-Belastungen für den Mittelstand
- nach den Snowden-Enthüllungen nicht überraschend
- eine logische Anwendung von Kapitel V
- ein Risiko für zahllose Digitalisierungsprojekte
- eine realistische Antwort auf rein zivilrechtliche Transferinstrumente
- wenigstens für US-Unternehmen Vergangenheit
- die letzte erfolgreiche Klage gegen einen Angemessenheitsbeschluss ?

Fünf Jahre DSGVO – Buzz-Word-Hopping



Cookies sind ...

- ein Synonym für alltagsfernen und bevormundenden Datenschutz
- kein Risiko für strukturierte und transparente Onlinedienste
- eine Last gerade für KMU's und ihre Online-Angebote
- eine Hauptursache von Beschwerden und Rechtsstreitigkeiten
- seit Geltungsbeginn des TTDSG kein großes Problem mehr
- bald auf Grundlage klarer vertraglicher Vereinbarungen mit den Nutzenden möglich
- ein Ergebnis von Regelungsversäumnissen der EU?



Fünf Jahre DSGVO – Buzz-Word-Hopping



Datenschutzbeauftragte sind

- Gewinner der EU-Datenschutzreform
- Leidtragende der EU-Datenschutzreform
- seit der DSGVO in einer neuen Rolle gefordert
- unter beständiger Beobachtung
- für viele Unternehmen eine Last
- Grundbedingung für guten Datenschutz im Alltag
- vom Bundesgesetzgeber viel zu oft vorgesehen
- Hemmschuh der Digitalen Transformation
- Unverzichtbar bei der Umsetzung von Data Act und Co. sowie der Anwendung von KI?



DSGVO – (k)eine Herausforderung für Digitale Transformation?

„DSGVO bleibt unberührt“ – Zauber- oder Leerformel?

DSGVO als Fundament der Digitalrechtsakte?

Chancen bereichsspezifischer Datenschutzregelungen:

- Herstellerverantwortung als Fortentwicklung von Art. 25 DSGVO
- risikoadäquate Verarbeitungstatbestände
- Modifizierung von Betroffenenrechten
- u.a.m.



DIE ARAG GEHT MIT MICROSOFT COPILOT NUTZUNG IN DIE ÖFFENTLICHKEIT

Die erste Versicherung geht mit der Nutzung von Microsoft 365 Copilot in die Öffentlichkeit. Die Welt der KI kommt immer mehr in den Bereich der Versicherungsbranche nicht nur bei ChatBots und Telefonsbots.

Microsoft 365 Copilot bei der ARAG

Die ARAG Versicherung aus Düsseldorf ist schon mit dem Private Preview Program bei Microsoft 365 Copilot eingestiegen und nun auch damit in die Öffentlichkeit. Damit werden alle personenbezogenen Daten (Externe, Interne, Kunden) innerhalb der ARAG Umgebung mit Copilot verarbeitet und hunderte NutzerInnen können Texte und Bilder generieren lassen, sowie auch automatisch Meeting Mitschriften oder auch Stellenaussagen und Content in der PowerPlatform.

AI Act

Deutschland will Basis-Modelle wie ChatGPT nicht regulieren

Während sich die Verhandlungen um die Regulierung von Künstlicher Intelligenz in der EU der Zielgeraden nähern, stellen sich die Regierungen Deutschlands, Frankreichs und Italiens quer: Statt harten Regeln wollen sie für Basis-Modelle nur eine „verpflichtende Selbstregulierung“.

**Bildnachweise (in der Reihenfolge der Abbildungen):**

<http://e-sushi.fr/tag/tsunami-image>

<https://fr.fotolia.com/tag/abstrait>

[BayLDA - Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht \(bayern.de\)](#)

<https://sallysbakingaddiction.com/oatmeal-chocolate-chip-cookies/>

[BayLDA - Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht \(bayern.de\)](#)

Ralf Benrath, Daten-Dienstag, 25. Januar 2022

[RA Koeller comments on ARAG's Copilot start](#)

[AI Act: Deutschland will Basis-Modelle wie ChatGPT nicht regulieren – netzpolitik.org](#)